6 Schritte zur Verwirklichung eurer gemeinsamen Träume in der Partnerschaft

Das Spielzimmer auszumisten, damit Neues Platz findet, den Kleiderkasten zu entrümpeln, Rechnungen und Belege zu ordnen. Ordnung zu schaffen, ist oftmals befreiend, eröffnet neue Perspektiven und ermöglicht einen klareren Blick. Und wenn du auch deine Finanzen in Angriff nimmst, könntest du doch gleich zwei Fliegen mit einer Klatsche schlagen. Dann nämlich, wenn du beim Blick darauf auch deine Partnerin bzw. deinen Partner nach ihren bzw. seinen Wünschen und Träumen befragst und ihr euch einen Plan über eure Lebensziele erstellt. Nehmt euch mit unseren Anregungen Zeit für ein aufschlussreiches, gemeinsames Gespräch und setzt den Grundstein für die Zukunft, die ihr euch erträumt!

1. Welche Pläne möchtest du in deiner Partnerschaft in den nächsten 5 Jahren verwirklichen?

Was schwebt dir in den nächsten 5 Jahren vor, was deine:r Partner:in? Wie habt ihr euch euer **gemeinsames Leben** vorgestellt? Wie könnt ihr euch beide **gut entwickeln**, was könnte die Partnerschaft **bereichern**? Welche **Aktivitäten** oder **Anschaffungen** sind geplant? Lasst eurer Fantasie freien Lauf und erlaubt euch, **groß zu träumen**. Solche Gespräche tun der Beziehung gut und passieren meist viel zu selten. Anschließend kann überlegt werden, welche finanziellen **Ressourcen** dafür nötig sind.

2. Blicke in die ferne Zukunft!

Welche Wünsche und Träume wollt ihr euch in eurem Leben noch erfüllen? In **10, 20 oder** gar **30 Jahren**? Umso früher Bilder im Kopf entstehen, umso eher können die Weichen dafür gestellt werden. Ist es eine größere **Reise** oder das **Eigenheim**? Spornt euch gegenseitig an. Ermutigt euch, eure intimsten Wünsche anzusprechen und priorisiert dann, was euch am wichtigsten ist.

3. Jedem das Seine

Ob **Abenteuer** oder liebe **ruhige Freizeitbeschäftigungen** – Charaktere und Bedürfnisse sind unterschiedlich. So verhält es sich möglicherweise auch die **Veranlagung** betreffend. Ist **Sicherheit** das oberste Gebot in der Veranlagung oder möchtest du den größtmöglichen **Ertrag** erzielen? Für jede:n gibt es das Passende. Und das Schöne ist: So wie in einer Partnerschaft jede:r seinen bzw. ihren Hobbies und Interessen nachgehen kann, so können auch verschiedene **Veranlagungsformen** gewählt werden, um beiden Partner:innen gerecht zu werden. Ist dir im Alltagsleben **Nachhaltigkeit** wichtig? Dann passt eine nachhaltige Geldanlage. Bist du ein Technik-Freak? Hier bietet sich die Veranlagung in Technologie-Produkten an. Finde heraus, welcher **Veranlagungstyp** du bist: Hier kann dir der FondsFinder helfen.

4. Beziehe Glücksgefühle und Vorbehalte mit ein

Welche Veranlagung hat dir bisher die **größte Freude** beschert? Und was wolltest du vielleicht schon immer **ausprobieren**, hast dich aber bis jetzt nicht getraut? Rede mit deine:r Partner:in über deine Vorbehalte und Zweifel. Über früher Erlebtes. Erzähle auch, warum du dich mit einer bestimmten Geldanlage besonders **wohl gefühlt** hast. Stöbere in **alten Unterlagen** oder auch im **Internet**. Wo hast du ein gutes Gefühl, was könntest du dir an **Veranlagungsformen** für dich selbst vorstellen? Hilfreiches und Wissenswertes rund ums Geldanlegen gibt es auch hier: Finanzbildung!

5. Auf welchem Fundament steht eure Partnerschaft?

Ihr könnt bereits auf viele gemeinsame Erinnerungen zurückblicken. Gemeinsame Urlaube, feierliche Anlässe, verwirklichte Pläne. Und möglicherweise auch schon auf einen **finanziellen Polster**. Geht gemeinsam die bestehenden Veranlagungen durch und sammelt folgende Unterlagen:

Versicherungspolizzen
Depotauszüge zu Wertpapierveranlagungen
Sparbücher und Bausparverträge
Kredite bei anderen Geldinstituten
Unterlagen zu Immobilien und anderen Vermögenswerten

6. Den Überblick über die Finanzen aktualisieren

Vielleicht wolltet ihr schon länger überprüfen, wie sich eure derzeitigen **Einnahmen** und **Ausgaben** darstellen. Oft ist man sich gar nicht bewusst, wie viel Geld Monat für Monat für Lebenserhaltungskosten, Wohnen bzw. Mobilität aufgewendet wird. Ein gut geführter **Haushaltsplan** verschafft Klarheit. Sowohl über die Ausgaben und auch, wie viel du regelmäßig sparen kannst, um die besprochenen Wünsche und Pläne zu verwirklichen.

Wenn ihr alle diese Punkte durch seid, habt ihr nicht nur einen aktuellen Überblick über eure Finanzen gewonnen. Ihr habt obendrein eurer Beziehung etwas Gutes getan. Ihr fühlt euch in eurer Partnerschaft gestärkt, weil ihr an einer gemeinsamen Zukunft arbeitet.

Um eure Veranlagungen zu optimieren sowie Schritte für die Realisierung eurer Ziele zu setzen, fehlt nur noch ein kurzer Anruf bei der Bankberaterin bzw. dem Bankberater eures Vertrauens für einen Gesprächstermin.

Dies ist eine Marketingmitteilung der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH, Mooslackengasse 12, 1190 Wien. Stand/aktualisiert: Februar 2023

Ein Investmentfonds ist kein Sparbuch und unterliegt nicht der Einlagensicherung. Veranlagungen in Fonds sind mit höheren Risiken verbunden, bis hin zu Kapitalverlusten.

Raiffeisen Capital Management steht für Raiffeisen Kapitalanlage GmbH oder kurz Raiffeisen KAG

Bildquelle: istockphotos.com